



PASSERELLE

von der

Berufsmaturität oder Fachmaturität

zum

allgemeinen Hochschulzugang

Sandra Eggli-Glaser
Hermann Kinkelin-Str. 10
CH-4051 Basel

Telefon +41 (0)61 208 57 00
E-Mail sandra.eggli@bs.ch

<https://www.passerellebasel.ch/>

Das Eidgenössische Departement des Innern, das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und die Schweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz haben beschlossen, den Inhaberinnen und Inhabern eines Schweizerischen Berufsmaturitätszeugnisses oder Fachmaturitätszeugnisses den Universitätszugang zu ermöglichen, ohne das Nachholen der gymnasialen Maturität zu verlangen. Bedingung ist das Bestehen einer unter der Verantwortung der Schweizerischen Maturitätskommission durch das Gymnasium Kirschgarten durchgeführten Prüfung in acht Fächern.

Der durch die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft gemeinsam angebotene Vorbereitungskurs auf diese Prüfung erfolgt in Kombination von Selbststudium und Direktunterricht. Da der Kurs nur ein Jahr dauert, werden hohe Ansprüche an das Wissen und die intellektuellen Fähigkeiten der Studierenden gestellt. Der Kursbesuch kann deshalb in der Regel nur Personen empfohlen werden, die im Berufsmaturitätszeugnis/Fachmaturitätszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 4.8 und in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 14.5 Punkte erreicht haben.

Es ist mit einer zeitlichen Belastung von rund 1600 Stunden zu rechnen (600 Lektionen Unterricht und gut 1000 Stunden Selbststudium bzw. 15.5 Lektionen Unterricht und 26 Stunden Selbststudium pro Woche). Damit kann Berufstätigkeit höchstens im Umfang von 25% einer vollen Stelle beibehalten werden. Die Schule erwartet den regelmässigen Unterrichtsbesuch, eine sorgfältige Vorbereitung auf den Unterricht sowie die Erledigung der Hausaufgaben.

1. Aufnahmebedingung

Bestandene Berufsmaturität oder Fachmaturität.

2. Anmeldung

Voranmeldungen sind per sofort mit dem beiliegenden Formular möglich. Anmeldeschluss ist der 31. März 2021. Die Schule bestätigt den Empfang der Anmeldung schriftlich. Vor der Bestätigung der definitiven Aufnahme erfolgt ein obligatorisches Informations- und Beratungsgespräch mit der Schulleitung. Die Schulleitung entscheidet gestützt auf die eingereichten Anmeldeunterlagen und das Aufnahmegespräch über die Aufnahme. Für das Aufnahmeverfahren wird eine Gebühr von CHF 200.00 erhoben (die Einschreibegebühr wird am Schulgeld angerechnet.)

Bei beschränkter Platzzahl werden Personen mit höherem Notendurchschnitt berücksichtigt.

3. Informationsabend

Dienstag, 9. Februar 2021, 19.00 Uhr, Gymnasium Kirschgarten, Hermann Kinkelin-Strasse 10, 4051 Basel.

4. Aufbau der Ausbildung

Der Prüfung entsprechend ist der Vorbereitungskurs in fünf Fachbereiche aufgeteilt:

- 1 Deutsch
- 2 Englisch
- 3 Mathematik
- 4 Naturwissenschaften (Biologie, Chemie und Physik)
- 5 Geistes- und Sozialwissenschaften (Geografie und Geschichte)

Fach	Unterricht in Lektionen	Unterricht in Jahreslektionen	Selbststudium/ Hausaufgaben (in Stunden)	Totale Lernzeit in Stunden
Deutsch	80	2	140	200
Englisch	80	2	140	200
Mathematik	160	4	250	370
Naturwissenschaften	180	4.5	300	435
Geistes- und Sozialwissenschaften	120	3	200	290
Total	620 (= 465 h)	15.5	1030	1495

5. Vorausgesetzte Kenntnisse

In den Fächern Biologie, Chemie, Physik und Geografie werden keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.

In den Fächern Deutsch, Englisch und Geschichte werden solide Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt.

Im Fach Mathematik sind gute Kenntnisse im folgenden Gebieten erforderlich:

Algebra: Lineare Gleichungen / Ungleichheiten; Lineare Funktionen; Quadratische Funktionen; Potenzfunktionen; Gleichungssysteme; Logarithmen (Definition / Rechenregel)
Geometrie: Streckung und Strahlensätze; Kongruenz und Ähnlichkeit; Satz des Pythagoras;
Trigonometrie im rechtwinkligen Dreieck; Sin, cos und tan im Bogenmass.

6. Lehrmittel

Als Studienunterlagen werden in erster Linie die speziell für das Selbststudium konzipierten Lehrmittel der AKAD/Compendio Bildungsmedien eingesetzt. Diese werden den Studierenden zu Beginn des Studiums abgegeben. Angaben über weiteres Unterrichtsmaterial und andere Lehrmittel erhalten die Studierenden durch die Fachlehrpersonen.

7. Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag tagsüber statt (in der Regel an vier Halbtagen).

8. Kursort

Gymnasium Kirschgarten Basel, Hermann Kinkelin-Str. 10, 4051 Basel.

9. Dauer des Lehrgangs

Der Lehrgang beginnt Ende August / Anfang September und endet vor den Sommerferien. Pro Woche werden in der Regel 15.5 Lektionen erteilt. Der Stundenplan liegt rechtzeitig vor Semesterbeginn vor. Die Ergänzungsprüfungen finden zwischen Ende Juni und Mitte August statt.

10. Abschluss

Der Passerelle-Lehrgang und die Ergänzungsprüfungen richten sich nach dem Passerellereglement der EDK sowie den Richtlinien der Schweizerischen Maturitätskommission.

Die Prüfung, die vom Gymnasium Kirschgarten organisiert und durchgeführt wird, muss als Gesamtprüfung absolviert werden; sie umfasst die folgenden Teile:

Deutsch	4 Stunden schriftlich, 15 Minuten mündlich
Englisch	3 Stunden schriftlich, 15 Minuten mündlich
Mathematik	3 Stunden schriftlich, 15 Minuten mündlich
Naturwissenschaften	Biologie, Chemie und Physik 4 Stunden schriftlich (je 80 Minuten)
Geisteswissenschaften	Geografie und Geschichte je 2 Stunden schriftlich

11. Leistungsbeurteilung

Im Kurs werden keine Zwischenzeugnisse ausgestellt und damit auch keine Nichtpromotionen ausgesprochen. Im Dezember wird eine Zwischenbeurteilung vorgenommen.

Es werden in jedem Fach Proben durchgeführt, um Prüfungssituationen einüben zu können; die Teilnahme an diesen Proben ist freiwillig.

12. Bestehensnormen

Die Prüfung ist bestanden, wenn die Kandidatin oder der Kandidat mit den fünf Prüfungsnoten

- a) mindestens 20 Punkte erreicht und
- b) nicht mehr als zwei Noten unter 4.0 und keine Note unter 2.0 vorweist.

Der Passerelle-Lehrgang wird mit einer Ergänzungsprüfung abgeschlossen. Das Gymnasium Kirschgarten führt eine hauseigene Ergänzungsprüfung durch. Es zählt allein das Prüfungsergebnis (keine Erfahrungsnoten). Wer die Prüfung nicht besteht, kann sowohl die Prüfung als auch den Lehrgang einmal wiederholen. Prüfungen in Fächern, in denen beim ersten Versuch mindestens die Note 5 erreicht worden ist, müssen nicht wiederholt werden.

13. Studienmöglichkeiten

Das Bestehen dieser Ergänzungsprüfung berechtigt zusammen mit dem Berufsmaturitätszeugnis oder Fachmaturitätszeugnis zur Zulassung an die Eidgenössischen Technischen Hochschulen, zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen und zu den kantonalen Universitäten, insbesondere auch an die Pädagogischen Hochschulen.

Die Zulassung an ausländische Universitäten ist fraglich.

14. Schulordnung

Die Schule erwartet den regelmässigen Unterrichtsbesuch, ebenso eine gemäss den Aufträgen erfolgte sorgfältige Vorbereitung des Unterrichts und der Proben sowie die termingerechte Erledigung von weiteren eigenständigen Arbeiten im Rahmen von Hausaufgaben und Selbststudium.

15. Finanzielles

Das Schulgeld ist semesterweise zu bezahlen, das 1. Semester wird Ende August, das 2. Semester Ende Januar in Rechnung gestellt.

Das Schulgeld beträgt CHF 1'500.00 pro Semester für Studierende mit Stipendienwohnsitz in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn (nur Bezirke Dorneck und Thierstein sowie Gemeinde Kienberg). Studierende mit Stipendienwohnsitz im Kanton Aargau, Bern und Jura können bei den jeweiligen Bildungsdepartementen ein Gesuch um Kostengutsprache einreichen. Studierende mit Stipendienwohnsitz ausserhalb dieser Kantone bezahlen CHF 5'600.00 pro Semester. Die Einschreibegebühr wird am Schulgeld angerechnet.

Zusätzlich zum Schulgeld fallen Lehrmittelkosten und Prüfungsgebühren von CHF 2'200.00 an. Der Bezug der vorgeschriebenen Lehrmittel ist obligatorisch.

Bei Abmeldungen nach den Zahlungsterminen können die einbezahlten Schulgelder nicht mehr zurückbezahlt werden; ausstehende Rechnungen müssen beglichen werden.

16. Schulleitung

Sandra Eggli, Schulleiterin Passerelle. Die Schulleiterin ist Lehrerin am Gymnasium Kirschgarten. Sie führt die laufenden Geschäfte und vertritt die Schule gegen Aussen. Sie berät die Studierenden in allgemeinen Schulfragen.